

# SICHERHEITSDATENBLATT

Nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Tonerde Suspension

Überarbeitet am: 10.03.2015

Früheres Datum: 21.03.2013

Revisionsnummer 1

### Abschnitt 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

#### 1.1. Produktidentifikator

Produktcode	60500, 6510, 60520
Produktname	Tonerde Suspension
REACH - Registrierungsnummer	01-2119529248-35-0017
CAS-Nr	1344-28-1
Chemische Bezeichnung	Aluminiumoxid
Reiner Stoff/reines Gemisch	Wässrige Poliersuspension zum Polieren von Oberflächen
Formel	Al <sub>2</sub> O <sub>3</sub>

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendung	Chemische Industrie (Rohstoffe für die Produktion anderer Aluminiumverbindungen) usw. Schleifmittel Füllstoff Katalysator Adsorbierend
Industrielle Verwendung	Produktion Stoff Produktion von aktiviertem Aluminiumoxid Produktion von calciniertem Aluminiumoxid Produktion von Kunststoffen Produktion von keramischen Materialien und feuerfesten Produkten. Calciniertes Aluminiumoxid zur Verwendung als Füllstoff in der Glasproduktion Schleifmittel für die Glasindustrie, Keramiken und Steine Aktiviertes Aluminiumoxid zur Verwendung als Adsorptionskomponente (Chromatographie für die pharmazeutische oder chemische Industrie, Reinigungsmittel, Trocknung von Lösungsmitteln) Verwendung für die KatalysatorenHerstellung Verwendung in Wasseraufbereitungschemikalien
Berufsmäßige Verwendung	Aktiviertes Aluminiumoxid zur Verwendung als Adsorptionskomponente (Chromatographie für die pharmazeutische oder chemische Industrie, Reinigungsmittel, Trocknung von Lösungsmitteln) Zuschlagsstoff / Regulator in Flüssigkeiten, Böden, Substraten (z.B. die landwirtschaftliche, gartenbauliche Nutzung) Polier-, Läpp-, Schleifmittel für die Oberflächenbehandlung Verwendung für die KatalysatorenHerstellung Wasseraufbereitungschemikalie

**Verwendung in Verbrauchsbereich** Zuschlagsstoff / Regulator in Flüssigkeiten, Böden, Substraten (z.B. die landwirtschaftliche, gartenbauliche Nutzung)  
Polier-, Läpp-, Schleifmittel für die Oberflächenbehandlung  
Wasseraufbereitungskemikalie

**Nutzungen, von denen abgeraten wird** Es liegen keine Informationen vor

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Firma** Industrieservice Siegmund Bigott  
Storchenweg 17  
41564 Kaarst  
Germany  
Tel. : +49-2131 / 601558  
Fax. : +49-2131 / 666039

Für weitere Informationen bitte kontaktieren

**Sachkundige Person, die für das Sicherheitsdatenblatt zuständig ist.** Herr Bigott Abt. Labor / Vertrieb  
Industrieservice Siegmund Bigott

**E-Mail-Adresse** industrie@bigott.de

### 1.4. Notrufnummer

0049 – 0 – 172 2425530

## Abschnitt 2: MÖGLICHE GEFAHREN

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### *Einstufung gemäß 67/548/EWG oder 1999/45/EG*

Nicht durch die Kriterien der EG-Richtlinie 67/548/EG geregelt.

#### *Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]*

Nicht durch die Kriterien der Verordnung EG N°1272/2008 (CLP) geregelt.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

**Gefahrenbezeichnungen** Nicht durch die Kriterien der Verordnung EG N°1272/2008 (CLP) geregelt.

**Sicherheitshinweise** Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben

### 2.3. Sonstige Gefahren

**Andere Gefahren, die zu keiner Klassifizierung führen** Keine Information verfügbar.

## Abschnitt 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

## 3.1 Stoffe

Chemische Bezeichnung	EINECS-Nr.	CAS-Nr	REACH No.	Index No.	Gewicht %	Einstufung	C&L-CLP
Aluminiumoxid	215-691-6	1344-28-1	01-2119529248-35-xxxx	-	<=20	-	-

**Für den ganzen Wortlaut der R-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16**

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16**

## **Abschnitt 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN**

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

<b>Hautkontakt</b>	Nach dem Hautkontakt sofort mit reichlich Wasser waschen. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.
<b>Augenkontakt</b>	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen und Arzt konsultieren.
<b>Einatmen</b>	BEI EINATMEN: Betroffenen an die frische Luft bringen und in einer bequemen Atemposition ruhig halten.
<b>Verschlucken</b>	Mund ausspülen Viel Wasser trinken

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

<b>Symptome</b>	Kann eine Reizung der Augen verursachen (durch Fremdkörpereinwirkung).
-----------------	--

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

<b>Sofortige ärztliche Hilfe notwendig</b>	nein Dem Arzt wird geraten, symptomatisch zu behandeln.
<b>Not-Ausrüstung</b>	Sicherstellen dass sich die Augenspülanlagen und Sicherheitsduschen nahe beim Arbeitsplatz befinden

## **Abschnitt 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**

### 5.1. Löschmittel

<b>Geeignete Löschmittel</b>	Nicht brennbar. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
<b>Ungeeignete Löschmittel</b>	-.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

<b>Belastungsrisiken</b>	kein(e,er).
--------------------------	-------------

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

<b>Schutzausrüstung und Vorsichtsmaßnahmen für die Feuerwehr</b>	Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen
--	--

## **Abschnitt 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

**Personenbezogene  
Vorsichtsmaßnahmen** Staubbildung vermeiden.

**Einsatzkräfte** In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

## 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

**Umweltschutzmaßnahmen** Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist.

## 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

**Methoden zur Eindämmung** Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist.

**Verfahren zur Reinigung** Aufkehren und in geeignete Behälter zur Entsorgung geben.

## 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 13.

## Abschnitt 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

**Handhabung** Staubbildung vermeiden.

**Allgemein übliche  
Hygienemaßnahmen** Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

**Lagerung** Behälter trocken und dicht geschlossen halten.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

**Anwendungsbereich** Es liegen keine Informationen vor

## Abschnitt 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Aluminiumoxid

<b>Österreich</b>	5 MGM3 Respirable fume. 5 MGM3 Respirable fraction. 10 MGM3 Inhalable fraction.
<b>Austria STEL</b>	10MGM3; Respirable fume. 20MGM3; Inhalable fraction. 10MGM3; Respirable fraction.
<b>Belgien</b>	1 MGM3 Respirable fraction.
<b>Bulgarien</b>	1.5MGM3;Respirable fraction. 10.0MGM3;Dust.
<b>Kroatien</b>	10MGM3;Total dust. 4MGM3;Respirable dust.
<b>Tschechische Republik</b>	0.1MGM3;Respirable dust.
<b>Dänemark</b>	5 MGM3 Total Al 2 MGM3 Respirable. Al
<b>Estland</b>	4MGM3;Respirable dust. 10MGM3;Total dust.
<b>France VME</b>	10MGM3
<b>France VLE</b>	10MGM3
<b>Finland OEL (TWA)</b>	2MGM3 Al

# Tonerde Suspension

Überarbeitet am: 10.03.2015

Germany OEL (TWA)	4MGM3;Inhalable dust. 1.5MGM3;Respirable dust. TRGS 900 limit : 3MG/M3;Respirable 10MG/M3 Inhalable.
Griechenland	10MGM3;Respirable. 5MGM3;Inhalable
Ungarn	6MGM3;Respirable. AI
Irland	10MGM3 Total inhalable dust. 4MGM3 Respirable dust.
Irland	30 mg/m <sup>3</sup> total inhalable dust 12 mg/m <sup>3</sup> respirable dust
Italien	1MGM3;Respirable.
Lettland	4MGM3; 6MGM3;Decomposition aerosol.
Litauen	5MGM3;Inhalable fraction. AI 2MGM3;Respirable fraction. AI
Die Niederlande	10MGM3;
Norwegen	10MGM3
Norwegen	20 mg/m <sup>3</sup>
Polen	1.2MGM3;Respirable dust and/or fume. AI 2.5MGM3;Fume, total dust. AI
Portugal	10MGM3;
Romania TWA	2MGM3; 0.5PPM Aerosol.
Romania STEL	5MGM3; 1.2PPM Aerosol.
Slowakei	1.5MGM3;Respirable fraction. 4MGM3;Inhalable fraction. 0.1MGM3;
Slowenien	6 mg/m <sup>3</sup> respirable fraction
Spanien	10MGM3;
Schweden	2MGM3 Respirable dust. AI 5MGM3 Total dust. AI
Schweiz	3MGM3;Fume and respirable dust. 3MGM3;Respirable dust.
Schweiz	24MGM3;Fume and respirable dust.
Großbritannien	4MGM3;Respirable dust. 10MGM3;Inhalable dust.

## DNEL/DMEL & PNEC Werte

### Abgeleitete Konzentration, bei der keine Schädwirkungen auftreten (DNEL)

#### Aluminiumoxid

Einatmen - Chronische Effekte, systemisch, Personen am Arbeitsplatz	3 mg/m <sup>3</sup>
Oral - Chronische Effekte, systemisch, Verbraucher	6.22 mg/kg bw/d

### Vorausgesagter auswirkungsloser Wert (PNEC)

#### Aluminiumoxid

Kläranlage	20 mg/l
------------	---------

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Technische Steuerungseinrichtungen

Ausreichende Belüftung sicherstellen.

### Technische Maßnahmen/Vorsichtsmaßnahmen

Staubbildung vermeiden.

<b>Organisatorische Maßnahmen</b>	Schulungen zur richtigen Anwendung persönlicher Schutzmassnahmen sollten durchgeführt und mittels einer Inspektionspolitik sichergestellt werden.
<b>Persönliche Schutzausrüstung</b>	
<b>Hautschutz</b>	Wenn Hautkontakt oder Benetzung der Kleidung zu erwarten ist, sollte Schutzkleidung getragen werden.
<b>Augen-/Gesichtsschutz</b>	Schutzbrille mit Seitenschutz.
<b>Handschutz</b>	Schutzhandschuhe gemäss EN 374.
<b>Atemschutz</b>	Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Beim Auftreten von Staub: Staubmaske mit Partikelfilter (Atemschutzgerät mit Filter FFP2-FFP3 ).

## Abschnitt 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Erscheinungsbild</b>	Wässrige Lösung
<b>Geruch</b>	geruchlos.
<b>Farbe</b>	weiß.
<b>Geruchsschwelle</b>	Keine
<b>pH-Wert</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt</b>	2000 °C / 3632 °F (1013 hPa)
<b>Siedebeginn und Siedebereich</b>	2980 °C / 5396 °F (1013 hPa)
<b>Flammpunkt</b>	Nicht zutreffend: anorganisch fest
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	Nicht zutreffend Schmelzpunkt: > 300°C:
<b>Entzündlichkeit (fest, gasförmig)</b>	Nicht brennbar.
<b>Obere Entzündbarkeitsgrenze:</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Lower flammability limit:</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Dampfdruck</b>	1 hPa (2158 °C)
<b>Dampfdichte</b>	Nicht zutreffend: Schmelzpunkt > 300°C
<b>relative Dichte</b>	4 (20°C)
<b>Wasserlöslichkeit</b>	löslich.
<b>Verteilungskoeffizient</b>	Nicht zutreffend: anorganisch
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	Kein(e,er)
<b>Zersetzungstemperatur</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Viskosität, kinematisch</b>	Nicht zutreffend: fest
<b>Dynamische Viskosität</b>	Nicht zutreffend: fest
<b>Explosionsgefahr</b>	Keine
<b>Brandfördernde Eigenschaften</b>	Keine

### 9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

## Abschnitt 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

### 10.1. Reaktivität

**Reaktivitätsgefahr** Keine Daten verfügbar.

### 10.2. Chemische Stabilität

**Stabilität** Stabil unter normalen Bedingungen.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

**Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Keine bei bestimmungsgemäßer Verarbeitung.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

**Zu vermeidende Bedingungen** Staubbildung vermeiden.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

**Zu vermeidende Stoffe** Keine besonders zu erwähnenden Stoffe.

## 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte kein(e,er).

## Abschnitt 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

<b>Akute Toxizität</b>	Vermutlich nicht akut toxisch.
<b>Oral LD50:</b>	Ratten oral LD50: > 2000 mg/kg
<b>Beatmung LC50:</b>	LC50/inhalativ/4Std./Ratte : > 2.3 mg/l (4h) (Aerosol) Maximal erzielbare Konzentration.
<b>Hautverätzung/ -reizung</b>	Nicht reizend. (Kaninchen)
<b>Schwere Augenschäden/Augenreizung</b>	Nicht reizend. (Kaninchen).
<b>Reizung der Atemwege</b>	Es liegen keine Informationen vor
<b>Sensibilisierung</b>	Draize Test (Meerschweinchen): Nicht sensibilisierend.
<b>Erbgutverändernde Wirkungen</b>	Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche Stoffe. In-vitro-Tests zeigten keine erbgutverändernden Wirkungen. In-vivo-Tests zeigten keine erbgutverändernden Wirkungen.
<b>Krebserzeugende Wirkungen</b>	Es liegen keine Informationen vor
<b>Wirkungen auf die Fortpflanzung</b>	Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche Stoffe Keinerlei Hinweise auf Auswirkungen auf Fruchtbarkeit. Kein Anzeichen für Effekte auf die Embryonalentwicklung.
<b>STOT - einmaliger Exposition</b>	Es liegen keine Informationen vor.
<b>STOT - wiederholter Exposition</b>	
<b>Toxizität bei wiederholter Aufnahme</b>	Toxizität bei wiederholter Aufnahme Einatmen (28 Tage) (Ratte): NOAEL (Dosis bei der keine gesundheitsschädigende Wirkungen beobachtet wurden) 70 mg(Al)/m <sup>3</sup> (Al <sub>2</sub> O <sub>3</sub> ). Toxizität bei wiederholter Aufnahme 1-jährige (Ratte) NOAEL (Dosis bei der keine gesundheitsschädigende Wirkungen beobachtet wurden) : >=30 mg Al/kg bw
<b>Auswirkungen auf Zielorgan</b>	Lungen.
<b>Aspirationsgefahr</b>	Es liegen keine Informationen vor.
<b>Andere Angaben zur Toxikologie</b>	Kann eine Reizung der Augen verursachen (durch Fremdkörpereinwirkung).

## Abschnitt 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

## 12.1. Toxizität

**Ökotoxizität** Aquatische Toxizität ist auf Grund der Schwerlöslichkeit unwahrscheinlich.

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

**Persistenz und Abbaubarkeit** Anorganische Stoff.

## 12.3. Bioakkumulationspotenzial

**Bioakkumulationspotential** Keine Bioakkumulation zu erwarten

## 12.4. Mobilität im Boden

**Mobilität** Es liegen keine Informationen vor

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**PBT- und vPvB-Beurteilung** Die Substanz wird nicht als PBT oder vPvB erachtet, da die Kriterien zur Einordnung als "P", "B" oder "T" nicht erfüllt sind.

## 12.6. Andere schädliche Wirkungen

**Sonstige Angaben** Es liegen keine Informationen vor

## **Abschnitt 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

**Abfallentsorgungsmethoden** Vernichtung gemäß den örtlichen bzw. nationalen Sicherheitsvorschriften.

## **Abschnitt 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT**

### **GEREGELT**

<b>SCHIFF-</b>	nein
<b>STRASSEN/EISENBAHN</b>	nein
<b>Luft</b>	nein

### **SCHIFF-**

<b>IMO Klasse</b>	nicht reguliert
<b>Verpackungsgruppe</b>	nicht reguliert
<b>UN-Nr</b>	nicht reguliert
<b>IMO kennzeichnung/ Aufschrift</b>	nicht reguliert
<b>Korrekte Bezeichnung des Gutes</b>	nicht reguliert
<b>EmS</b>	nicht reguliert
<b>Marpol - Anhang II</b>	nicht reguliert
<b>Marpol - Anhang III</b>	nicht reguliert
<b>Transport Beschreibung</b>	nicht reguliert

### **STRASSEN/EISENBAHN**

<b>ADR/RID Klasse</b>	nicht reguliert
<b>Verpackungsgruppe</b>	nicht reguliert
<b>UN-Nr</b>	nicht reguliert
<b>Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr</b>	nicht reguliert

ADR/RID Gefahrzettel/ Aufschrift nicht reguliert  
Korrekte Bezeichnung des Gutes nicht reguliert  
Transport Beschreibung nicht reguliert

## Luft

IATA/ICAO Klasse nicht reguliert  
Verpackungsgruppe nicht reguliert  
UN-Nr nicht reguliert  
IATA/ICAO Gefahrzettel/ Aufschrift /Kennzeichnung nicht reguliert  
Passagiermaschine nicht reguliert  
Nur Frachtmaschine. nicht reguliert  
Korrekte Bezeichnung des Gutes nicht reguliert  
Transport Beschreibung nicht reguliert

## Ungereinigte, leere Verpackungen/Transportausrüstungen

STRASSEN/EISENBAHN  
(ADR/RID)  
SCHIFF-  
(IMO/IMDG)

## Abschnitt 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### EU Kennzeichnung

Verordnung EG N° 1272/2008 (CLP)  
TEIL 2 SIEHEN.

67/548/EEC-1999/45/EC (DSD - DPD)

#### **R-Sätze**

Nicht durch die Kriterien der EG-Richtlinie 67/548/EG geregelt.

#### **S-Sätze**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

#### Nationale Vorschriften

##### Deutschland

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr	Germany - Water Classification (VwVwS) -	TA Luft (deutsche Vorschrift zur Luftreinhaltung)
Aluminiumoxid	1344-28-1	class 0	-

#### Europäische Union:

REACH (Nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006)

##### Aluminiumoxid

REACH No. 01-2119529248-35-xxxx

## Internationale Bestandsverzeichnisse

Internationale Bestandsverzeichnisse	TSCA	DSL	NDSL	AICS	EINECS	ELINCS	ENCS	KECL	PICCS	IECSC	NZIoC
MARTOXID® AN/I; MARTOXID® AN/I-406	X	X	-	X	X	-	X	X	X	X	X

## 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

### Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde eine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt.

### Expositionsszenarien

Keine Expositionsszenarien weil der Stoff nicht gefährlich eingestuft ist.

## Abschnitt 16: SONSTIGE ANGABEN

### Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 3

kein(e,er)

### Wortlaut der H-Sätze, auf die in Abschnitt 3 Bezug genommen wird

Keine

### Legende

*SVHC: Substances of Very High Concern for Authorization:*

*DN(M)EL: Abgeleitete Nicht(-Mindest)-Effekt-Konzentration - PNEC: vorhergesagte Nicht-Effekt-Konzentration*

*TWA (time-weighted average, zeitlich gewichteter Mittelwert)*

*STEL (Short Term Exposure Limit, Wert für Kurzzeitexposition)*

### Überarbeitet am:

10.03.2015

### Revisionsgrund

Überarbeitete SDB-Abschnitte  
Nach Verordnung (EG) Nr.1907/2006 (REACH - Anlage II)  
CLP - EG-Verordnung Nr. 1272/2008

**Dieses Material Sicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Vorschrift (EU) Nr. 1907/2006**

Obwohl die hier dargestellten Informationen und Empfehlungen in gutem Glauben präsentiert und zum heutigen Zeitpunkt für richtig gehalten werden, kann die Ausstellende Firma keine Vollständigkeit oder Genauigkeit garantieren. Die Information wird unter der Bedingung gegeben, daß die Personen, die diese Informationen erhalten, die zweckdienliche Sicherheit und Angemessenheit vor der Verwendung selbst festlegen. Auf keinen Fall ist die Ausstellende Firma verantwortlich für jegliche Schäden, die aufgrund der Anwendung der Information oder im Vertrauen darauf entstanden sind. Es werden weder Zusicherungen noch vertragliche oder gesetzliche Gewährleistung der Durchschnittqualität, vereinbarte Gewährleistungspflichten für einen bestimmten Zweck oder jeglicher anderer Art in Bezug auf Informationen oder das Erzeugnis, auf das sich die Informationen beziehen, gegeben.

### Expositionsszenarien

Keine Expositionsszenarien weil der Stoff nicht gefährlich eingestuft ist.

**Ende des Sicherheitsdatenblatts**